Neuigkeitenbrief 11 - 2017 der Transferstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung / Lokale Agenda 21 in Mecklenburg-Vorpommern 21.Juni 2017

Liebe Leserin und lieber Leser,
heute zum kalendarischen Sommeranfang in der Woche der kürzesten Nächte erhalten Sie Anregungen im Neuigkeitenbrief. Wir wünschen Ihnen Inspirationen beim Lesen und freudige Erfolge beim Nutzen der Angebote. - Als neue Empfängerinnen begrüßen wir Frau Heike v. Schilling vom Naturpark Am Stettiner Haff (www.naturpark-am-stettiner-haff.de), Frau Nora Wuttke aus Mölln (www.norawuttke.de) und Frau Dr. Birgitta Tremel aus Schwerin. Ende August wird es wieder ein SCHUL-SPEZIAL geben, wir sammeln gern schon ihre Zuarbeiten. - Mit freundlichen Grüßen von Martina Nösse und Dr. Jan Dieminger, Tel. 03843 777 243 / 240.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Allerhand ansteckende Ansätze – Vorsicht ! Lösungen am 23. und 24. Juni in Qualitz
Workshops zu Solarduschenbau, Straßenkunst, Brotbacken, einem Regionalen Gemeinwohlkompass u.a., Improvisation, Gespräch und Musik - Menschen jeden Alters sind eingeladen zum Mitmachen. Kleine Alltagserfindungen für den allgemeinen Austausch und den Marktplatz der Erfindungen können gern mitgebracht werden. Wenn auf dem Hof gezeltet oder eine Unterkunft gebraucht wird – bitte anmelden unter Tel. 038462 334247. Die Veranstaltung ist kostenfrei und kinderfreundlich. Weitere Infos unter www.allerhandverein.com/veranstaltungen, Allerhand e.V., Dorfstr. 14, 18249 Qualitz.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Spurwechsel III – Kunst Aktionen am 4. Juli 2017 in Stralsund entlang der Buslinie 4
Auf dieser Linie von Lüssower Berg nach Viermorgen und zurück finden ganztägig Aktionen zur Nachhaltigkeit statt, die KünstlerInnen, Kultur- und Bildungsakteure der Region und Projekte aus Schulen und Stadtteiltreffs vernetzen. Die Linie 4 wirkt als „Roter Faden“. Ziele sind, Menschen im Alltag mit Kunst und Nachhaltigkeit in Berührung zu bringen und zum Nachdenken anzuregen. Das Projekt innerhalb der landesweiten Initiative Ästhetik & Nachhaltigkeit findet bereits zum 3. Mal statt in Kooperation mit der ANU M-V e.V. und der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH, mehr Informationen unter https://spurwechsel.tumblr.com.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Moore: RUMOOREN – ein künstlerischer Aufruf / Bürgersalon Karnitz / Klimacamp „Work for Mo(o)re!“

RUMOOREN! Kunst trifft Moor: Künstlerischer Wettbewerb, Ausschreibung bis zum 14. Juli 2017
Das Image von Mooren ist oft nicht so gut. Dabei sind sie faszinierende Lebensräume, wie z.B. Jan Haft im http://magiedermoore-derfilm.de als Preisträger des Deutschen NaturfilmPreises zeigte. Moore haben als Kohlenstoffspeicher große Bedeutung im Klimaschutz. Verschiedene Einflüsse und Nutzungen bedrohen sie weltweit. Ein Lösungsansatz ist z.B. Paludikultur, die nachhaltige nasse Nutzung von Mooren. In Greifswald wird seit über 200 Jahren zum Thema Moore geforscht. Der künstlerische Wettbewerb ist eine Kooperation des Greifswald Moor Centrum mit dem Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald. Anhand künstlerischer Positionen sollen Diskurse angeregt werden. Alle künstlerischen Medien sind zugelassen, das Preisgeld beträgt bis zu 1.500 EUR – mehr siehe www.greifswaldmoor.de/aktuelles/rumooren.html. Die Ausstellung wird vom 24.9. bis 8.10. 2017 im Greifswalder Caspar-David-Friedrich-Institut (Bahnhofstr. 46/47) gezeigt. Sie steht im Zusammenhang mit der internationalen Tagung zu Klimaschutz und Moornutzung vom 25.-30.9.2017, siehe www.paludiculture.uni-greifswald.de/en/projekte/rrr2017/index.php. Kontakte zum künstlerischen Wettbewerb: Jo Zynda, Caspar-David-Friedrich-Institut, Uni Greifswald, Tel. 03834 4203270, jo.zynda(at)uni-greifswald.de, inhaltlich Susanne Abel, Tel. 03834 8354220, susanne.abel(at)greifswaldmoor.de.

Das Moor in der Öffentlichkeit – Bürgersalon Projekthof Karnitz / Neukalen, 6. Juli ab 18 Uhr
Im Vorfeld des Moor-Theaters sprechen T. Permien, U. Berghöfer, L. Grünwald, J. Borner und interessierte BürgerInnen über das Spannende, Schöne, und Unbekannte des Moores im Rahmen des Dorfuni-Programms: http://projekthof-karnitz.de/veranstaltungen/buergersalon-vortrags-und-erzaehlreihe-zukunftsregion/.

Klimacamp „Work for Mo(o)re!“ in der Feldberger Seenlandschaft, 13. - 19. August 2017
Alle Infos unter http://mv.bundjugend.de/termin/klimacamp-moore-in-der-feldberger-seenlandschaft
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Weitere aktuelle Veranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern

Bäume pflanzen für die Zukunftsregion Malchin, 1. Juli ab 14 Uhr, Philosophenweg in Malchin
Schritt für Schritt wird mit den Mitarbeitern des Projekthof Karnitz e.V. eine Klimaallee aufgeforstet. Ab 15 Uhr werden bei Musik, Kaffee und Kuchen mehrere Bäume gepflanzt. Bäume binden Kohlendioxid, säubern die Luft, sehen stattlich und lebensfroh aus. Wer das Pflanzen weiterer Bäume in unserer Region unterstützen möchte, der kann auch Klimaallee-Aktien für je 10 EUR erwerben. Anmeldung und weitere Infos unter http://projekthof-karnitz.de/veranstaltungen/die-klimaallee-waechst, burmeister(at)projekthof-karnitz.de.

Nix wie raus in den Wald - Nachhaltigkeit kreativ vermitteln in Kita und Grundschule, 3./4. Juli, Güstrow
Die Fachtagung mit landesweitem Netzwerktreffen beginnt im Wildpark Güstrow am 3.7. um 14 Uhr mit dem Netzwerktreffen. Die AG der Wald- und Naturkindergärten soll gegründet werden. Die am 4.7. anschließende Tagung richtet sich an alle Akteure, die den Wald als Lernort nutzen oder das planen. Programm, Anmeldung und organisatorische Infos unter www.sdw-mv.de/Faltblatt_SDW-Fachtagung17_web.pdf.

Länderkonferenz für den ÖPNV in Mecklenburg-Vorpommern, 6. Juli 2017, Rostock
Vor dem poltischen Teil der Länderkonferenz M-V (ab 15 Uhr) finden ab 9 Uhr im Radisson Hotel (Lange Straße 40) Fachforen zu speziellen Themenbereichen des ÖPNV statt. Das vollständige Programm und die Anmeldemöglichkeit finden Sie unter https://laenderkonferenz.cp-registrierung.de, bitte bis 29.6. anmelden.

Wie kann Integration in der Kommune gelingen? 6. Juli, Universität Rostock
Die Ausschreitungen 1992 in Rostock-Lichtenhagen werfen weiter Schatten auf die Wahrnehmung der Stadt und sind gleichzeitig Mahnung für besonderes Engagement für Integration. Das Podium ab 19 Uhr in der Ulmenstraße 69 (Raum 323) will zeigen, dass Willkommenskultur und Integrationsarbeit langfristig gelingen können, mehr: http://calendar.boell.de/de/event/wie-kann-integration-der-kommune-gelingen.

Wem gehört der ländliche Raum? Fachtagung am 7. Juli ab 14 Uhr an der Hochschule Wismar
Im Mittelpunkt stehen Beobachtungen, Analysen und Leitbilder zur wirtschaftlichen Entwicklung des ländlichen Raumes. Die Fachtagung findet an der Fakultät Gestaltung (Philipp-Müller-Straße 14, Haus 7a) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter anja.bartels(at)hs-wismar.de wird gebeten. Weitere Infos unter www.fg.hs-wismar.de/de/aktuelles/aktuelles_ansicht&nid=733 bzw. direkt zum Programmflyer unter http://212.201.36.177/~fguser/symposien/170601_Fachtagung_Wem_gehoert_der_laendliche_Raum.pdf.

Jugendkreativfestival „Mensch ist anders, Mensch ist gleich.“, Karnitz / Neukalen, 15. Juli
Statt Extremismus lieber Zukunft! Um Veränderungen nicht einfach geschehen zu lassen, sondern Zukunft zu gestalten, treffen wir uns für einen gemeinsamen Tag der Vielfalt, Demokratie, Weltoffenheit und nachhaltiger Zukunft. Das Programm bietet Kreativ-Workshops, Rednerbeiträge, Live-Musik, Essen und Infos in Form von Ausstellung, Diskussionen und Workshops: https://jugendkongressmv.wordpress.com, Kontakt: Jugendkongress(at)outlook.de, Anmeldung ist erwünscht, Teilnahme kostenfrei - https://jugendkongressmv.wordpress.com/2017/05/16/anmeldung-jugendkreativfestival.

Finanzierung von gesundheitsfördernden Projekten in Kita, Schule und Betrieb, Schwerin, 19. Juli
Der Workshop behandelt alle Fragen zur Finanzierung von gesundheitsförderlichen Projekten in Kita, Schule und Betrieb. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit M-V lädt ein, sie können sich mit Projektideen einbringen. Die Teilnahme kostet 5 EUR, für Fragen und Ihre Anmeldung steht Frau Judith Veit, Tel. 0385 200738613, judith.veit(at)lvg-mv.de, zur Verfügung.

Fortbildungen zum Klimakönner: 19./20. Juli in Güstrow und 13./14. Sept. Naturerbe Zentrum Rügen
Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) bietet erneut zweimal in M-V diese Fortbildung an. Das praxisnahe Programm beinhaltet fachliche und didaktische Anregungen, um Klimakönner zu motivieren, ihr Wissen an Erwachsene, Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Für ErzieherInnen, LehrerInnen und waldpädagogisch Interessierte werden die komplexen Beziehungen zwischen Klima und Wald verständlich und praxisbezogen aufbereitet. Alle Termine und Orte bundesweit und weitere Informationen finden Sie unter http://die-klimakoenner.de, Anmeldungen bitte an klimakoenner(at)sdw.de. Es wird ein Kostenbeitrag 40 EUR (SDW-Mitglieder 30 EUR) erhoben.

Vorankündigung
8. Neustrelitzer Naturfilmfestival Mensch!Natur! 12. bis 15. Oktober 2017
Das Festival ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Vereins für Kultur, Umwelt und Kommunikation e.V. mit dem Nationalparkamt Müritz und findet im Kulturzentrum "Alte Kachelofenfabrik" (Sandberg 3a) statt, mehr unter www.basiskulturfabrik.de/spezial/Natur2010/naturfilmfestival.html.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Förderprogramm für Energiesparen zum Klimaschutz in Kommunen: In Kitas, Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und Sportstätten werden Energiesparmodelle u.a. mit Starterpaket, LED-Beleuchtung, Lüftungsanlagen oder Austausch elektrischer Geräte bezuschusst. Zusätzlich werden Einstiegsberatung, Klimaschutz(teil)konzepte, Klimaschutzmanagement sowie investive Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Beleuchtung, technische Geräte und Rechenzentren gefördert. Bestimmte Schwerpunkte haben das nächste Antragsfenster vom 1.7. bis 30.9. Alle Infos finden Sie unter www.klimaschutz.de/de/artikel/auf-einen-blick.

Förderaufruf "Innovative Klimaschutzprojekte": Anträge vom 1. Juli - 15. Sept. einreichen
Das Bundesumweltministerium sucht innovative nicht-investive Projekte, die Treibhausgasemissionen reduzieren und zielgruppenspezifische Hemmnisse beseitigen. Antragsberechtigt sind Verbände, Vereine, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, staatliche Einrichtungen, Stiftungen und Unternehmen. Bildungseinrichtungen sollen für den Klimaschutz sensibilisieren, zu innovativen Ideen anregen und die dauerhafte Verankerung unterstützen. Die Projektdauer beträgt bis 3 Jahre. Zuwendungsfähig sind vornehmlich Projekte, die auf die Vermittlung von Gestaltungskompetenzen im Sinne der BNE abzielen und neue Umsetzungsmethoden im Themenfeld Klimaschutz entwickeln. Die Schülerschaft soll durch Beteiligungselemente aktiv einbezogen werden. Weitere Infos: www.klimaschutz.de/de/klimaschutzprojekte.

Vince Ebert gibt Lösungsvorschläge zur Energiewende: Im dritten Teil der Erklär-Videoreihe „Zukunftsforscher trifft Zukunftsforschung“ widmet sich der Physiker und Kabarettist der Herstellung neuer Batterien. Die Video-Reihe ist unter www.wir-produzieren-zukunft.de/Zukunftsforscher verfügbar, mehr zum Hintergrund unter www.ipa.fraunhofer.de/de/presse/presseinformationen/Vince_Ebert_Powercaps.html.

Vorbildliche Klimaschutz-Praxisbeispiele aus neun Kommunen zur Nachnutzung
Die Städte Arnsberg, Emden, Ettlingen, Jena, Karlsruhe und Uebigau-Wahrenbrück sowie die Landkreise Ebersberg, Elbe-Elster und Enzkreis wurden für ihre Aktivitäten zur Vermeidung von klimaschädlichem CO_2 im Wettbewerb "Klimaaktive Kommune" ausgezeichnet. Für andere Städte, Gemeinden und Landkreise stehen die Ideen und Anregungen zur Verfügung: www.difu.de/11275.

Wir haben gar keine andere Wahl, als nachhaltig zu Bauen – ein Interview
mit Prof. Werner Lang vom Lehrstuhl für energieeffizientes und nachhaltiges Planen und Bauen der TU München, siehe unter https://idw-online.de/de/news675588. Es geht darum, Häuser zu bauen, die einen positiven ökologischen Fußabdruck hinterlassen. Prof. Lang erklärt, wie das erreicht werden kann und warum Energieeffizienz nicht bei der Wärmedämmung aufhört.

Marktübersicht: Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen in 9. Auflage
Das 2017 überarbeitete Verzeichnis richtet sich an Bauherren, Handwerker und Planer, um einen Einstieg in die Vielfalt nachwachsender Dämmstoffen zu erhalten: https://mediathek.fnr.de/broschuren/nachwachsende-rohstoffe/bauen/dammstoffe-aus-nachwachsenden-rohstoffen.html.

Der Mobile Showroom der BAUnatour ist unter http://bau-natour.de verfügbar.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Quantifizierung der landwirtschaftlich verursachten Kosten zur Sicherung der Trinkwasserbereitstellung
a) Studie im Auftrag des Umweltbundesamtes, Mai 2017:
www.umweltbundesamt.de/publikationen/quantifizierung-der-landwirtschaftlich-verursachten mit Pressemitteilung vom 9. Juni 2017: www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/zu-viel-duenger-trinkwasser-koennte-teurer-werden;
b) Pressemeldung des Deutschen Bauernverbandes vom 13.6.2017: „Keine Panikmache in Sachen Trinkwasser“: www.bauernverband.de/keine-panikmache-in-sachen-trinkwasser;
c) Offener Brief von Frau Maria Krautzberger, Präsidentin des UBA an den Bauernverband:
www.umweltbundesamt.de/themen/offener-brief-von-maria-krautzberger-an-den.

Report zur biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft vom BfN vorgestellt
Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) stellte am 20.6.2017 den umfassenden Report vor. Die Analyse zeigt, dass sich die Situation der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft deutlich verschlechtert hat. Für den Bericht wurden die Ergebnisse aus verschiedenen Forschungsvorhaben zusammengeführt. Praktisch alle Tier- und Pflanzengruppen und die Lebensraumvielfalt in der Agrarlandschaft sind betroffen. Die aktuelle Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen Deutschlands sowie das Monitoring von Flächen mit hohem Naturwert verdeutlichen es. Auch das für den Naturschutz besonders wichtige Grünland (Wiesen und Weiden) steht unter Druck. Das Einführungskapitel ist mit „Naturschutz und Landwirtschaft: abhängig in beidseitigem Interesse“ überschrieben. Nach einer ausführlichen Situationsanalyse befassen sich die folgenden Kapitel mit der Wirksamkeit der (neuen) GAP-Instrumente und den Argumenten sowie Forderungen für eine naturverträgliche Agrarpolitik. Presseinformation: https://idw-online.de/de/news676689, Report im Download: www.bfn.de/fileadmin/BfN/landwirtschaft/Dokumente/BfN-Agrar-Report_2017.pdf.

Naturschutz und soziale Fragen – ein Themenheft in "Natur und Landschaft", Ausgabe 4-2017
Das Heft gibt Einblicke in das Spektrum sozialer Fragen im Naturschutz. Die Ausführungen zeigen, wie Naturschutz und soziale Gerechtigkeit, Teilhabe, Integration und Inklusion miteinander verbunden sind. Bezugsübersicht: www.natur-und-landschaft.de/de/zeitschrift/natur-und-landschaft-103
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Deutscher Kita-Preis erstmals ausgelobt: www.deutscher-kita-preis.de – bis 15. Juli bewerben
Gesucht wird beispielhaftes Engagement von Kitas und lokalen Bündnissen für frühe Bildung. Gute Prozesse sind im Blick und nicht ausschließlich die Ergebnisse. Der Preis ist mit insgesamt 130.000 EUR dotiert.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Deutscher Nachhaltigkeitsalmanach 2017 online veröffentlicht: Er zeigt an konkreten Projekten und Initiativen aus Kommunen, Politik und Wirtschaft, wo die Transformation zu einer ökologischeren und sozialeren Gesellschaft in vollem Gange ist. Noch hat allerdings unsere Lebensweise viel zu oft negative Auswirkungen auf das Leben vieler Menschen weltweit – mehr: www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/aktuelle-meldungen/detailansicht/artikel/wo-die-deutschen-in-sachen-nachhaltigkeit-anpacken.
<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<

Überregionale Veranstaltungen

Nachhaltigkeit im gesellschaftlichen Umbruch, Symposium, Universität Hamburg, 29. Juni 2017 ab 18 Uhr, www.uni-hamburg.de/newsroom/presse/2017/pm49.html

Das Meer als Natur- und Kulturraum, Podiumsdiskussion, Kiel, 3. Juli 2017 ab 19 Uhr, www.awhamburg.de/veranstaltungen/aktuelle-termine/details/das-meer-als-natur-und-kulturraum.html

Gipfel für globale Solidarität, Hamburg, 5./6. Juli, http://solidarity-summit.org
- - - - - - - - - - - - - **Zur Abbestellung bitte einfach eine Rückmail mit entsprechendem Betreff schicken**. - - - - - - - - - - -